

Freimarken

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **29 (1921)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurs für soziale Fürsorge in Genf. (Cours pour infirmières-volontaires.)

In Genf findet vom 14. Februar bis 12. März 1921 ein hochinteressanter Kurs für soziale Fürsorge zur Ausbildung von Fürsorgeschwestern statt. Der Kurs wird von der Sektion Genf des schweizerischen Roten Kreuzes veranstaltet und von einigen Genfer Ärzten geleitet, die seit Jahren auf dem Gebiet der sozialen Fürsorge tätig sind.

Aus dem reichhaltigen Programm erwähnen wir nur einige Kapitel: Kinderschutz, öffentliche Gesundheitspflege, soziale Hygiene, Hygiene der Frau, des Kindes, der Säuglinge, Kampf gegen Tuberkulose, Geschlechtskrankheiten, Alkohol usw. Der Kurs umfaßt 65 Stunden. Kursgeld 80 Fr. Wer Lust hat, sich als Fürsorgeschwester auszubilden, findet in Genf beste Gelegenheit. Ausführliche Programme können bezogen werden von der Ecole d'Etudes sociales pour Femmes, Genève, rue Charles-Bonnet, 6. Wir empfehlen den Besuch des Kurses bestens.

Zentralsekretariat.



Freimarken.

Von der Kreispostdirektion erhalten wir folgende Mitteilung und geben sie an unsere Markenbezügler weiter:

„Wir teilen Ihnen höflich mit, daß allfällig noch vorhandene Postfreimarken mit den alten Tarwerten (3 und 15 Rp.) im laufenden Jahr ohne weiteres noch als vollwertig, entsprechend den alten Taranfängen, betrachtet werden. Solche Marken sollen vor allem aufgebraucht werden.

Bern, den 20. Januar 1921.

Die Kreispostdirektion.“

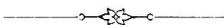
Das Zentralsekretariat.



An die Kassiere der Zweigvereine.

Zur Notiz! Wir machen die Kassiere schon jetzt darauf aufmerksam, daß über den Erlös des Kartenverkaufs und der eigentlichen Sammlung getrennt abgerechnet werden muß.

Zentralsekretariat.



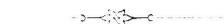
Briefkästen.

E. B. in Z. Sie werden begreifen, daß wir Ihren Brief vom 10. Januar 1921 und zwar in Ihrem Interesse unbeantwortet lassen.

Die Redaktion.



Liegestühle. Aus einer Materialsammlung sind noch 100—200 zum Teil guterhaltene Liegestühle zu billigem Preis abzugeben. — Sanatorien und Anstalten, die darauf reflektieren, wollen sich wenden an Frau von Sinem, Lombachstraße, Bern.



Werbet Mitglieder für das Rote Kreuz!